# Biebricher Zagespo

Biebrider Heuefte Hadridten.

Biebricher Tagblatt. Constant 18 g | 1 d. aucher au Sonne und Soler Diebricher Eagblatt.

Diebricher Stadt Biebrich Bedeite. Diesen Bedeite. Diesen

Camstag ben 28 Dezember 1918.

#### Lages Rundichan.

M 302

Imilich wird aus Berlin, 24. Dezember mitgeteilt: Das Eingreisen von Teuppen in die geftrigen und heutigen Unruhen in Berlin diente lediglich dem Jweac, die Regierung Ebert-Haafe green die meuternden Matrofen zu schüpen. Treu ihrer Berpflichnung, die fie vor Einrücken in Berlin für die Regierung übernommen tatten, haben sich die Truppen eingefest, um zu verkindern, daß die Erlofge der Reactivation durch das unberechtigte Eingreifen von aus ichstruchtigenden Gründen meuternden Angehörigen der Marine in ifrage gestellt merden.

taifen, haben sich die Truppen eingeseigt, um zu verkindern, daß die Erstoffe der Rechtlen von aus stofftschigten Grinden meuternden Angehörigen der Mactine in iroge gestellt werden.

Sie in Absommen zwischen Regierung und Matrosen.

Sie in n. 24. Dezember. Die Borgünge, die in Berlin zur Ertahenschlacht ausgeartet sind und durch das Borgeben der Boltsmarineboliston serurschaft werden waren, haben mit Berhandlungen zwischen der Neglerung, die durch die Mitteleder des Zeitral. derst die eine Mohann zu einem Mohannen gesichet, das, gewissendigen, die siehen zu einem Mohannen gesichet, das, gewissendigen, die der haben zu einem Mohannen gesichet, das, gewissendigen, die derendige sie feltere Berdölungle die Archoliston des O. Robender das Berliner Schöde, diest alle Arsben zu eine Archoliston der Verlagen zu einem Absommen gesichet, des Archoliston des O. Robender das Berliner Schöde, diest alle Arsben der Derschaften und eines der dervoorrogendlen Bautonstmäter Deutschande, zirm inch underfoligit ist habe der Martosinpulig down 24. Dezember das Berliner Schöde, diest alle Arsben der Production der Schöden der Archoliston d

#### Die Befehung.

Die Einreileerlaubnis in das beiehte Gebiet. Grundfühliche Beftimmungen über Erteifung der Einreifeerlaubnis in das befehte Gebiet merben erft nach Unterzeichnung des Braliminarfriedens erteilt werben.

erteilt werden.

Die ührernzung der Beschenköpie köln. Aobienz. Rainz. hinticklich ber Abgrenzung der Frückenköpie Köln. Aobienz. Rainz. hinticklich ber Abgrenzung der Frückenköpie Köln. Robienz. Mainz haben zur Herbeihibrung einer zweckmößigen, den praktisch Berfickläge gemacht. Test dat ist der kentige Kezierung der interalizierten Kommission in Spaa solgende Rate durch den deutschen Berieter übermittelt:
Die deutsche Kezierung ist mit dem Boricklag einverstanden, dem eingen Streifen zwisch ein den Brückenköpien Mainz und Roblanz in die Krückenköpien. Bie siehen. Sie stimmt auch der Linke Michelach-Allender, die Ofigenene im allgemeinen zu, wünse Jedech, daß Drischilen, wie Elsenbeien. Töesebert, Bergheusen, die gebeich zu berühren, nicht besiehe keiden deben den Bergheusen. Die gereindung in den veutrale Gebiet haben, ohne das beseiht Gemeiterung der Brückenliche die sehierde Berdindung nicht u. Die Einselsteiten werden drisch die Kerdinung und der Brückenliche die sehierde Berdindung nicht u. Die Einselseiten werden drisch zu ergela sein. Die deutsche Rechtenung der Brückenliche die schierde Berdindung nicht u. Die Einselseiten werden drisch zu egen kein. Die deutsche Rechtenun beantrag als Ausgielch zu biesen Einselstung der Brückenlich die sinkoließich Höhersel dem Brückenloghe keraus einem Frankfurt die schiedbließich Höherselle des Arbeiterverfehrs derumer werden. Dies sie im Intereste des Arbeiterverfehrs derumer werden. Dies sie im Intereste des Arbeiterverfehrs derum der dene Begeiner Beschung Mannheims.

Die Jrage einer Bejehung Mannheims.
Die Teuische Baitenftillftanbotemmiffion teilt mit: In Manntelm ift sum Abrausport ber allierten Kriessgefongenen bieler Zage ein Sammellager errichtet worben. Marfchal foch verlangt gum Schut bes Gefangenenlagers die Besetzung ber Stadt Mann-

heim durch eine franzaftiche Brigade und drei Estadrons in Stärte von 3000 Mann und 1200 Pferden. Die Mannheimer Polizeitruppe, ein Batoillon des Infonderie-Agiments Ar. 110, sollte heute Mannheim verlojfen. Durch Berhundlungen der Woffentillsftandekommission in Spaa ist erreicht worden, daß die Bolizeitruppe in Mennheim verbleibt und französlicherfeits nur ein Bataillon durch die Stadt marschiert, um die Bewachung des Sammellagers zu übernehmen.

Berforgung der Abeinlande mit Lebensmitteln. Wie die Truftpreise bestätigt, ist das auf Borstellungen des Kardinats von Hartmann für die Rahrungsmittelverforgung der Bheinlande vom Bapte an die Berbandsmächte und Wisson der Gried von diesen mit größter Billfahr:gfeit aufgenommen worden. Präsischen Bilson besonders ertlärte, das Gesuch werde sorgstill in Erwägung gezogen.

Die Bilme gegen bas finte Abeinufer.
Der Londower Korretpondent ber "Etampa" bestätigt die Beifdung, Frantreich bestebe auf Anfalus des Linten Pernufers bis zur holdindlischen Gerenze in Form eines Auffertagets der als französisches Brotestornt; Beigien begünftige biefe Jorderung.

Englischer Befehl an die Jlotte.
Die eine Bertiner Korresponden; meldet, wurde folgender Befehl leitens der engtischen Momiralität an die deutsche Flotte erlassen. 1. Schiffe mit roter Jiogge werden folger vertentt. 2. Schiffe ohne Offigere werden nach Kriegerecht behandelt. 3. Wenn ein Mann bei bolichewistischer Prepaganda ertoppt wird, so wird die gesamte Besatzung des betr. Schiffes standrechtlich erschoffen.

Schiffe ohne Offiziere werben nach Kriegerecht behardett. 3. Wenn ein Mann bei bolichewistischer Prepaganda ertappt wird, so wird die gesamte Beietzung des derr. Schiffes standerchtich erschossen.

London, 25. Dezember. (Reutermeldung.) Biscount Gren dat zu einer Jügschrift: "Die Arstegszeit und die Zeit danach" der Stielenkofft: "Die Arstegszeit und die Zeit danach" de Erickenschaftern gescheichten. Gren welft darauf din, daß sich auf der Friedenschafternz eine gindige Gelegacheit beier, prattische Schritte zur Berwiestlichung des Völlerbundes zu tun und sährt sort: Es ist nicht unbedingt notig, daß die Jetebenskonserenz den Völlerdund schrift, dass die geschen werden, daß die fahrt und des eine Gemuß dassen der eine Anfang diese Under leicht die Lebensmöglichteit dadurch unterblindet, daß sie sie auflöft und ihren Rechanismus zerstert; sie muß lich vielunder am Leben erhalten, indem sie sich der erfecht, aus wünschenwert ist, aber alles weientliche. Ein undostlommerer, aber lebensschiebter ausslichtsreicher Unsamt ist bester eine delle temmenere, vollständigere Schöpfung ohne Lebensschigteit. Das eine ist lebensige Kraft, das andere toter Auflang ist bester, als eine die sehne des kante zur aufmertsamen und forzsötigen Berüffligung empfehlen: nach Wöglichteit den Geweldig der Bormundschaft auf jolche ausgedehnten Gebiete besonders in Afrika anzuwenden, wo die Volle dungereichner Gebiete denne müchte ich ernsthaft und nachderfüh auf die Kolle dinmeisen. die die Bereinigten Staaten dei der Berwirflichung diese Geunblage der Bormundschaft und nachderfüh auf die Kolle dinmeisen. die die Bereinigten Staaten der der Berwirflichung diese Geunblage der Versenigten Staaten der der Vollerung der Voller geschaften und der Bereinigten Staaten der der Vollerung der Vollerung der Vollerung der Vollerung der Vollerung der Vollerung der Were ausgestehn und der Bereinigten Staaten deburie, um den Arzeich ausgeschlichen gesche der Vollerung einarder leinblicher Gruppen führt. Wie de Bereinigten Staaten deburie, um den Arzeich

Graf Broddorff-Ranhau über feine Aufgabe.

Ropenbagen, Der neuernannie beutiche Gtaatsfetretär bes Auswärtigen Anuts, Gref Broddorff-Ranhau, erflärte einem Mitarbeiter bes Blattes "Politifen": "Ich mache mir feine Auflicenen über bie ungeheuren Schwierigkeiten, die mich in meinem reuen Amt erwarten. Was mir aber Arati und Jivoerschie gibt, ift mein unerschütterficher Glaube an bos beutiche Bolt und feine Jutunft. Die erste und vornehmste Aufgabe, die meiner baret, ift die

Herbeiführung eines Rechtsfriedens. Die Jundamente sind gelegt; sie linden sich in den 14 Buntten, in denen Brösdent Bilton seine Friedenndedingungen im Januar dieses Jahres gusammengelaßt dat, sewie in den darauftolgenden Ertärungen des Krösdenten der Bereinigten Staaten. Sie sind durch das Wasselstellistandsangebot vom 5. Oktober diese Jahres von Deutschland und durch die Note der Bereinigten Staaten vom 3. November auch von den allieren Regierungen mit den bekannten zwei Einschränkungen serigieden Ausselgungen des Begrifs der Freilde der Meere und der Einschränkungen geringt, einen Nechtsfrieden zu schlieben machen. Benn es gelingt, einen Nechtsfrieden zu schlieben — aber auch nur in desem Falle — ist die Bosis sür einen Allieredung gegeben, dessen Erstellung aus innerfere Uedersessgung anstrede, und ich we f. daß die Redrheit des deutschen Bolkes, das ien sein Schläsde selbst in die Hand genommen hat, hinter mir steht."

richtung ich aus inmerster Ueberzeisgung anstrebe, und ich we ß, das die Rehrheit des deutschen Boltes, das iem sein Schickal selbst in die Hand genommen hat, hinter mir steht."

\*\*\*Bester Gere der der vollen in Heilter Beleicht in die Hand genommen hat, hinter mir steht. Beiter Ber Bewolution und undere Stellung dage. Las Dentsche Bolteblat" (Rr. 282 vom 17. Dezember) bringt einen aussührlichen Berlicht über die Berjanmlung und Gröbers sehre mirtigune Rede. Der zeitig Borsipsende der Zentrumsfraftion des Seichbetages sam in seinen Aussührungen auch auf die Umgestaltung der Berfassung im Reiche und in den Bundesstaaten zu sprechen. Für weitere Kreise haben seine Mussächten das spreche des Arbeitages fam in seinen Aussächtungen über die Abdassiung der Weinarchie und die Aussächten herr Wiederberstellung ein nicht geringes Interesse. Die deressenden her Sche tauten:

Tie Monarchie ist tatischlich beseitigt, in Teutschland, in all den monarchischen Staaten. Rach menschlicher Loraussiche ist an eine Wiederberstellung nicht zu denten. Benn eines aussallend war, dann ist es die Art und Weise, wie die Monarchie gefallen. Man hätte denten sollen, eine Staatsform, die durchen derte denten, die so ist, wie man annahm, in die Arzen der Bedösterung eingelebt war, die wähen nicht ohne icharien Wohrtunderte heitigt worden. Und doch wie wenige, wie außerordentillen wenischelben sich gerührt; wo blieden da die Hahdinger der Monarchie war es noch selmensoller, wie so manche Träger der Konarchie war es noch selmensoller, wie so manche Träger der Konarchie ihm verschen licher Tragweite, und wie reschen Diffigere, wo die höheren Beamten? Und für die Anhänger der Monarchie nicht wer einer der Konarchie nicht wer erschemmen, und auch wo ein so allegenehren Beraicht, so auf zu der Abgestwarten. Der Bolinker mich mit gerechen. Die Arthen dasse der inder und auch wo ein so allegenehre Beraicht nicht ausgesprachen worden haben auf der nicht mit frechen. Die Arthen Sage der Lichen werden der mit der fichen Lucksch beiter Lich dassen aus

Die Reichsergierung erläßt solgenden Aufrus an die Austands deutschen ist die nicht die nicht den Kreisen der Austandsdeutschen ist die Meinung verbreitet, nach Umwandlung der Regierungsform des Reichs kei des Ansereise an ihnen so gut wie erlosden, die argenwürtige Keichsergierung dabe weber Zeit noch die Abstige, nich mit der Art der Austandsdeutschen zu deschäftigen. Richts ist verlehrtre als diese Auffahrung. Die Ränner, die geneumärtig die Keitung den Reichse stillen Aufrag der Reichser führen. Kind derhalb an ihre schiger Stelle gekommen, well sie sieher den die keitung den Reichse führen kann der der keichsen der Austandsdeutschen in der gesichen Bage sind, haben sie aus die Unterstützung der Reichsenzeizeung vollen Anfpruch. Bie sie dei den Friedensverdandlungen darzus Zedach nehmen wird, die Kechte wieder herwistellen, die ihnen durch die Artgesmaßenadmen der Gener geschmälert ober entsogen sind, so wird sie es sich araeiegen sein tassen, den Austandsdeutschen des Gestung anzuweisen in der sie der Archite zum Bobie des ganzen Boltes betätigen können. Die Reichsregierung rechnet dabei auf die ungebrochene Tastralt der Ränner, die ihre Augebritätit zum deutschen Bolt in der Fremde und unter schwieden Seiner Richten der unterschen Bolt in einer Palieten. Die nehmen zu deutschen Bolt in der Fremde und unter schwieden Gebieten die auf weiteres tein Anlah auf Genehmigung der Bahlen aur fonstituterenden Berlammlung sier den deutschen Berlandlungen bestehe das die Französischen Ergener bestehe, das die Französische Ergen bestehe das die Französische Ergen der Reglebeitung der Beisten der Kont der Keichsen der Keichen Bestehen der keiner Kenntling für den deutschen Berlandlungen der Keichsen des des Keichsenden Erstenmallungen der Bestehen der Geber mit Elich-Cotheinern lift zur Zeit völlig unterber den Kentliche Schrifte und der Gestehen ist Elich-Cotheinern ist zur Zeit völlig unter-

Enberufung sener Bersammung in annabet ver gelt willig unter-ben ist.
Der Berkehe mit Ellah-Colbeinsen ist zur Jelt völlig unter-brochen. Amtliche Schrifte awerds Erfangung von Nachrichten Wert ben Berbleib ober bos Ergeben bott vrölliehner Berfenen, wenden Er eilung ber Ausreiserlaubnis an solche Personen ober wegen Biedererlangung von Privateigentum aus Elsah Loberingen können bober einstweisen nicht unterwammen werden, sobah Anträge auf amtliche Bermittelung in Angelegenheiten bieler Art gegenwörfig amedios sind. Es feih aber au holfen, das hie Herre in absehener Beite anbeidere wird, werden wird. Sobald bies der Jall ist, wird näheres barüber durch die Jeitungen befannt gegeben.

Berlin. 26. Dezember. Die Demobiliation und die Geiff-legung von Vetrieben, ols eine Kelae von Arbeits- und Kohlen-mongels, hot die Zahl der Arbeitselsen in den Großflädten und de-fenders in Berlin im Ungehuerliche wochten laften. Man rechnet für Groß Berlin mit Einichtuf der vom Geerestenft Entlassen mit etwa 100 600 Arbeitslofen. Das für diese Messen und Korts aumahmelädige Arbeit ziehet ist freglos die Land, und Korts-mirikant mit ihrem Bedorf an Arbeitsträften für Dreich, Melio-rations und Holzschlegerbeiten.

Bafel. Der Schweiser Bunbesrat lehnt es ab, mit Golbaten-raten in amtlichen Bertebr zu treten.

#### Bas die beutiche Bablerin wiffen muß. III.

Die Bedeutung des Wahlrechte. Ein junges Rabchen von 20 Johnen kand jrüber im allge-meinen nur vor der Wahl ihren fünftigen Gatten: in der niedernen Zeit, in der es schwieriger wurde, einen Lebensgefährten zu finden,

tam noch die Anicheibung wegen der Babi eines Berufes Lingu wenn diese nicht ichen früher erfolgt war. Jeht sollten aun all Rabdon und ifrauen, die über 20 Jahre alt sind, Abgeoducte zu Bolssortreiung des neuen Deutschand wählen, also gewisternaße, zu einem republikanischen deutschaften Beoditerung dazu zu, möhrend früher allein die Ränner wendberechtigt waren?

Lie Ränner waren zu der Zeit, als die Bollsvertreungen und die Bachen zu denjeiben in Deutschand eingeschet wurden, nich, allein die Träger der mitkärischen Dienstplicht, die in den Krieger. ins Jeld mußten, sie waren auch die Haupträger der Steuerpflicht. Ihr des Frauenweit bestand als Haupträger der Steuerpflicht. Ihr des Balten für Rann, Kinder und Haubschaft oosstandig in Anspruch genommen wurde. Techald erheiteten auchschließich die Ränner das Bahtercht, als es sich derum handelte, durch gewählt Abgeordnete an der Leitung der Londesgeschliede und der Bertilligung der Staatsausgaden mitzuarbeiten.

In den leizen dreißig Jahren haben sich dann die Anschlieber die biestung und die Litzigeit des welblichen Geschliebes viel sied geändert. Nan meinte, das sichten Ertur fanzen in here häuslicher und berauflichen Täusgetet ebensonel leisten fönnen, wie ein tichtiger Rann, das sie des halb gefet und der Abgebe beauspruchen fonnten. Das belät, man verlangte sie keine Bachtrecht und die Aberte deutschlichen Stellung und die Frauenrechte sonderne für Gerentern, die für eine Evolopiend, der einer Angah nord ameritanischer Etanten, die für eine Evolopiend, der eigentlichen fürdern Bendern die für moderne rifrauenrechte sondern der frauenrechte sondern zu der Frauenrechte sonderne seisell und teilweise Bervierflichung in einer Angah nord ameritanischer Etanten, die nur nach und nach mit einzelnen forde rungen des neuen Frauenrechts befreunden. Es ist aber der Bei den der neuen gehalten deuten. Der Beiltrieg der Berwundern im Fiebe ihr von ihnen unendlich viel geleistet, den mit seinzelnen der Leutschalbe gehand. Die Berteibung des Raderen der kundlicher Ausnichte

#### Aus Stadt, Areis u. Umgebung.

Biebrid, ben 28. Dezember 1918.

#### Bur geff. Beachtung.

Wegen der Vorzensur find wir gezwungen, damit in der ausgabe der Tagespost feine zu große Berspätung ein-

Schluß ber Mngelgenannahr

auch für städtische Bekunntmachungen, ich on am Borfage um 2 Uhr we ste ur. Zeit sestigen. Nur in
ganz deingenden Jällen können kleinere Inserate, kleinere
amtliche Bekanntmachungen und Berichte noch bis 5 Uhr (Geschäftsichlus) für die am nächsten Tage erscheinende Tagespost
angenommen werden. Spätere Eingänge mussen
nahmslos für die solgende Ar. zurückgestellt werden. Wie
bitten dies, besonders bei Termin-Unzeigen genau zu beachten.

Berlag ber Tagespoft.

\*Obbachtos. Wegen Erwerbs- und Obbachlosigfeit wurde am Beiligaberd ein Arbeiler in Polizeigewahrlam genommen.
\*Bei einer in den lehten Tagen vorgenom-men en en hausigt dung wurden in einer Bohnung der Rainzes Sirake zwei Infanteries Seitengewehre vorgefunden, welche nunmehr der hieligen Waffensamlung übergeben worden sind.
\*Ueberschreitung der Polizeistund de biefige Volizeistung der Beiligklichten Bestimmungen bestehen, tonnte durch die hielige Volizeis sei selgestellt werden, das in zwei Wirtschaften erheblich übergerfneipt murde. Die Bestrafung der Birtschaften erheblich übergesteit wirden, auch der Beiligklichten von der Wiehauft ausbleiben.

Begen Rish da ablung ihres Kindes wurde eine Mutter zur Anzelen gebracht.
\*Cin mächtiges Steigen des Rheinwalferstangebiet niedergegangeren Regengüsse und der darauf folgende itarte Schneefall zur stolge gehabt. Während der Strom vor einer Woche

ähriges Dienstjubiläum begehen und trat bald darauf in den Rubestand.
Wiesbaden. Um 28. Dezember waren es 100 Jahre, als in Frantsurt Karl Remiglus Freienius gedoren wurde, der Gründer des derannten Fresenius sehen Ladoratoriums.
Sommeberg. Der diesige Bürzetmeister macht detannt, daß zus Grund der Anordnung des Herrn Oristommandanten alle mannlichen Cumodner über 22 Jahre verrlichtet sind, die Herrn ranzösischen Offiziere zu grüßen; deine Gruhe ist die Ropsbededung abzunehmen.
Dotheim. Der Kommandant der hiesigen französischen Bestung Dubtes gibt defannt: Den 19. Dezamber wurde der Arbeiter- und Bauernrot in Dotheim augestött. Die Minglieder des Rats sollen sich nicht mehr in die Gemeindeungelegenheiten einsmischen dei Bermeidung der Bestungen mach dem französischen Gelet.

dem lie begegien murven umgant, Platsommandant von Höcht: C. D-aneur.

Biedentopl. In einer der letzten Rächte wurden aus der Feld-hiftschreit dei Erndtebrüd 40 zum Teil wertvolle Stüde Schlachtvieh gestohlen.

Mainz, Die heilige Uftrendrauerel bielt ihre 58. Generalversammlung ad. Die vom Aussichter gestellten Antroge wurden genedmigt, mithin eine Troidende von 10 Brozent.

Mainz, De fir af te Un de son nen de it. Gelegentlich des französischen Wormariches zum Abein, waren weither bestische zur pfölzische Fuhrseute von der krandösischen Militärdehdede zu der den der Verneter bestanden sich auch seine Beitra der Verneter bestischen worden. Derunter befanden sich auch seine Fuhrseute aus Obermochet. Diese trosen zur seitgesetzten zeit auch richtig mit ihren Fipannen, dier ein, um von der aus die gespeherten Fuhren zu teisten. Während ihres Ausenhaltes hier glaubten sie jedoch, eine

fich ihnen barbietenbe Gelegenheit jur heimlichen Abreife benühen zu sollen. Sie entwichen bem Wagenpart burch eine Kebenftraft, und suhren obne weiteres nach ihrem Seinatisort juriffe. Ihre Freimatigeneinde Derhalbeite entbedt. Die über sie steht und ber beimatigeneinde Derhalbe Etrafe ift sehr empindlich. Ein seben wurde mit 130 Mart Gelbftrafe betegt. Dbermochel felbst aber eine besondere Einquartierung von 160 Mann auf biet Dauer von 10 Tagen some 2000 Mart Gelbbufte aus ber Gemeindetaffe. Die Sache kommt somit auf weit über 20 000 Mart zu stehen.

3. 3l. oft erft verspätet von Abanderungen Renninis erhalten.

Betr.: Musweistarten.

Im Imeresse einer ichnellen Absertigung wird gebeten, die nach solgenden Angaben in der gleichen Reihensolge auf einem Zettel in deutlicher Schrift dem absertigenden Bedmten zu übergeben:

Ramer, Borname, Geburtsort, Rreis und Proving, Tag der Geburt, Bodnstig, Straße Ar., Verus, sparte der Haten und Augen, Körpergröße in Zentimeter.

Alle, die nech nicht am Freitag bezw. Samslag diese Angaben personisch in der Steinschule gemacht und die Unterschrift auf der französi den Seite nachgebolt haben, sinden sich am Montag, den 30. ds. Ats. von 714—12 Uhr und 2—6 Uhr (westeuropäische Zeit) in der Steinschule ein siehe Betanntmachung vom 24. 12. 18).

Biedrich, 28. Dezember 1918. Der Magistrat. S. B.: Tropp.

#### Giner Dlutter Miebe.

Roman von Soj. 6 abe- harbida. (Rachbrud verboten.)

Satte die Anwesenheit ber Citern ihr aber auch im ersten Mo-ment Troft gemährt, erfannte sie doch schnell genug, daß sie dennoch innerlich allein wor. Jost feindselig daumte es sich in ihr auf, als zum ersten Male, und zwar von den Lippen ihres Beters, das Wort fiel: Bie fonnte der Junge das tunt Er mußte an seine Mutter denfen.

innerlich allein wor. Istal feinbelig baumte es im in ter auf. als zum ersten Wale, und zwar ond den Lippen ihres Baters, das Wort seit: Wie fonnte der Junge das tunt. Er mußte an seine Mutter denken.

Was mußte der alte Mann heute noch davon, mie es im Herzen eineslihibrigen Jungen aus ah, was wußte er von der Liebe, die sie und ihn verdunden dartel.

Und es famen noch viele, die so dachten und sprachen wie er. Ohne Wücklicht auf die Mutter sprach man diese harte Urreit aus, und doch iht Lijg davet unsessich darunter. Ihr Junge! Rach im Tode wollte man ihn schwäden. Was konnte er dasset. Er hatte seiner Mutter kein Leid zustigen wollen, das wußte sie. Und seldst wenn er die Ersehr dedach diese, das konnte er dasset. En hat seldst wenn er die Ersehr dedach diese, das konnte er das nicht enwen keiner des des eine unglücklich er sie machte, daß er ihr dusch, was ihr das Leben sebenwert machte. Wie aus diese raubte, was ihr das Leben sebenwert machte. Wie arm war sie iese raubte, was ihr das Leben sebenwert machte. Wie arm war sie iese raubte, was ihr das Leben sebenwert machte. Wie dasse zuwer der die erhe nieder und die sacheren seben der der der nieder und die fich im Uedermaße des Schwerzes auf die Erde nieder und die fähne auseinander, um ihre Daal nicht laut himauszuschreien. Und in der Racht, wenn die anderen schließen, schlich sie wieder zu ihrem Kinde. Roch gehörte er ihr, die eine, kurze Racht hindurch. Schon worgen würden sie ihn der eine, kurze Racht hindurch. Schon worgen würden sie ihn der eine erhe der des des eine, kaft mehre des kinne.

Wie schlieden Leize lie ihre Kreme um den Toten und strich ihm die kocken aus der bleichen Etirn.

Rein Junge, mein lieder, lieder Junge!

Das eine, leizte Liedeswort, das ihre armen, bleichen Lippen immer auf nus kammelten wer in kummer dun die selten kind werde, die eingesum lerechen und sich dewen erhe Rind wer ihn der eingesum lerechen und sich demen ein des das eine, das man her Leidesbes deut ertieue, das sie kan ken der des des eine, das man her Leidesbes de

Biedrich, 28. Dezember 1918. Der Magiltrat. 3. B.: Aropp.
und ängstlich traf sie die gewünschten Anderdnungen, immer den
Blid auf die blasse, kille, junge Frau gerichtet. Als sie ader merke,
abg Lisa weder iah noch hörte, nahm sie ruhig, aber ahne die Befriedigung und den Triumph, die sie seinerzeit emplunden, die Leitung von Lisa Hauswesen wieder in die Hand. Das brachte es mit
sich, daß sie viele Etunden, zuweiten gange Tage dei Lisa blied, und
diese gewöhnte sich doran. Christine frill dei sich sieden, zu sehen.
Eine große Breinderung war mit dem alten Fräulein vor sich
gegangen. Sie umgab Lisa mit der zartesten Ausmert amteit, und
oftmals, wenn sie die dieses frau, die nur noch ein Schatten here
zieldst war, so dewegungelos und in sich gesehrt sigen sah, füllten sich
ihre Augen mit Tränen. Und einmal soften sie sich ein Herz. Sie
ergris Lisa Hand.

ihre Augen mit Traden. Und einmal softe sie sich ein ferz. Sie ergris Lisas Hand.

Ustat

Ustat

Ustat

Verwundert, saft unwillig sah die junge Frau auf. Christine aber dielt Bisas Hand sieft und streicheite seteu mit ihren dömnen Jingern darüber hin: Las uns einmal miseinander sprechen, Lisa Richt innner diese grähliche, nervenaufreidende Schweigen. Sied, es hat eine Zeit gegeden, wo ich Dich habte, bitter hasse. Das war damals, als Erich Dich hier in sein Haus drachte. Erich war mein Beiter; ich war mit ihm groß geworden, und gang im stillen hegte ich die Hossinung, daß er mich eines Tages zu seiner Frau machen würde, denn ich wuhrte, wie er an mie hing. Ach deneidete Dich win alles, um Erich, um die gesicherte Stellung und um das Kind. Alles alles wor Dir zugefalten, sür mich aber died nichts! Darum versolzte ich Tich, debte Erich gegen Dich aus, und dieses Habt. Auch der Dir Delin Kind raubte. Wer nichts bestiet, kann nichts versieren. In dem Augendisch, wo jene Ertenntnis über mich sam, saarb mein Kas und — ich möche in gern gutmachen, Kisa, was ich gesehlt hode. Wenn Du mir nur die Gelegenheit dazu geben wolliest. . Sie ich die junge Frau dittynd an.

Bis war unruhig geworden und beitete den Blick seit aus Christines Gesicht. Aus deren Augen fah sie, daß sie die Dachteit gesprochen, daß ie es ehrlich mit ihr meinte, wohl zum ersten Male im Geden. Und sie drecht Christine warm die Habs. Die Teilsnahme tat ihr wohl.

Ich glaube Dir, Christine. Bleide bei mir wie dieder, dann tust du mir Gutes. Wir beiten Einsamen, wir haben nichts sonst auf der Weiter Gesten ersten, werd haben nichts sonst auf der Weiter Gesten und die sie haben Einsamen, wir haben nichts sonst auf der Weiter Gesten ersten ersten die in ihrem Gestel zurück.

(Bortfegung folgt.)

Die Gotte Begin Haup Schluf bigun mahl Pfarre Diale Berei wohl. ber C jest T

Meulafrewunischildungstaten
m bis jest feigende Berlowen gelöft: Cifie S (Siadetaffe) Ged.
merzieneat Dr. W. Rolle, Direttor Köbler, Reinh. Laur und
ille, Heinfick Koffer und Familie. Cifie S (Arupp) Dr. Hein,
itilt.reitor Dtts Junasjeer, Broturit W. Haul. Cifie C
icheri) Ronzad Ienhich, Audoif Ienhich, Anton Weiß, Banr.
erdierbeauerst, Direttor C. Rub.
Der Magriftrat. Armenverwaltung.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Rieckliche Rackricken.

Coangelischer Gotiesdiensst. Senntag. 29. Dezember 1918. Die Zeilangaben bezieden sich auf die weiseuropäische Zeit. Haupt-Gotiesdiensste (Oranker-Gedöcknien Auche). Derr Barrer Stahl. Beginn des Läutens 8% Uhr, des Gottesdiensste 9 Uhr. Eingl. 27, Hauptl. 205. Zett: Buc. 2, 35—40 Nach der Predigt 205, 4. Gelusst. 392 Gottersdienst auf der Basthirade. Hert Wisters Widdler. Eingl. 47, Hauptl 60, Text: Math. 21, 12. Im Unstand des Gottersdiensst ist Velche und Heier Auch Beendigung der Gottersdienste ist Velche und Jeier des M. Abendmahls. Andere Gottersdienste ist Velche und Heier Kach Beendigung der Gottersdienste ist Velche und Jeier des M. Abendmahls. Andere Gottersdienste um 2 Uhr (Oranier-Kirche) her Marrer Gtahl. Lieder 48 und 58. Coangelischer Mönnere und Inglings-Berein. Dielliche Beiprechung nachmittags 4 Uhr im Diafonissendern. Text. Buc. 2, 33—40. Coangelischer Gonntags-wedt. Die sür Gonntag, nachm. 4 Uhr, angeseht ereligiöse Jeier in der Oranier-Kirche: must verschoden werden, da die Ersaudins die siegen nach mich eingetrossen werden, da die Ersaudins die siegen nach mich eingetrossen werden, da die Ersaudins eingetrossen inke ungerschien ist. Godald die Ersaudins eingetrossen ist, werden der Keinen der Kachen der Stein der Ersaudins die Ersaudins eingetrossen mich einer Schale Gamestag. 4. Januar 1919: 2. Heuser, Kirchstraße.

Neujahrsglückwunsch-Anzeigen millen ots fpat ten. Montag, den 50. Dezember, vora mittags 10 Uhr in unterm Befity lein. En Abholung lold r Ang igen in uns in di-lem Jahre nicht mögl ch.

tracon acemice corremente de la contracta de l

Uhr:

iftine Innen Lijal Sich.

fle In

Berlag ber Biebricher Tagespoft.

## Union-Theater.

Bilbelmsanlage 1.

Bom 28. bis 30, Desember:

Der große Senfations-Jilm:

#### Das Geheimnis einer feltsamen Frau.

Auffehenerregendes Drama in 5 Akten.

## Auf Leben und Tod.

Ein auberft Ipannender Wildweft- und Detektiv Schlager in 2 Akten.

Anfang 5 Uhr.

gut möblierte Bimmer

infud mibl. Slmmer ju ver-Möbl. Zimmer

Ritt in ber Geichiltistelle.

4. Zimmerwobng

ort od. Später zu mielen gefud Ungebote unter 875 an die G 4-5.3immer.

Boonung aum 1. April zu mirten gefucht. Eingebote u. Er, 3233 an bie Gefacht-itefle bo. Bi.

Alder poer Garten ul längere Zeil zu pachten gefucht. Angebote unter 3236 an die Ge-botistielle.

Sauberes Mädchen

ober Bran jum 1. Januar i Wilhelmsanloge 3, 1

3 Paar Kinderschube (fast nen) Ar. 23 gogen Tausch mit Ar. 29 abzugeben ob. zu berfaufen. nabbin der Geschriebten.

Rinderfolitten

Ridb. L. D. Geldittelt. be. 281, Laden Gete Ratier. u. Cittent an bermieten. Rich. batelbit 2. Ge. r.

Alleinmädchen

Janges Mädchen ob. Frau für einige Stunden am Tag in Sanshall ohne Rinder gefucht. Et beres in ber Geichäftelt bs. BL Jum 1. Jan. wird ein ordentides junges Madden son '-2 libe ikaliek aelacht. Rab, in der Gejablishielle.

Alavier - Unterricht?

an de Geschäftsleile.

Tielen as Dame, welchebei Derrn Zahnarzt Gullemann ben Regenichtem mit arunich Groft n. beilem Etreifen berwechielte möchte benjelben bei Bran ninger, Wiedbabener Gtrabe 111, nuntauichen.

Gräulein. 32 Jahre, wünicht vern bie Bechannischaft mit anft reilen Bern in licherer Bebenssiellung sweche hollerer

Betrat.

Betrat.

Bitwer mit Aind nicht ausgeich.

Tritigemeinte Vingedote u. Vir.

32 an die Geschefigstelle erbeten.

Zu der am Sonntag, den 29. Dezember im Nach-mittags Gottesdienfte in der St. Marien Pfarrhirdes um 8 Uhr frattfind nden

predigt bes Beren Pfarrers Dr. Sifrio on Wiesbaden über das Verbaun's vo

#### Rirche und Staat und Rirde und Goule

werden die Katholiken dr Stadt berglich und dringerd eingeladen.

Der Gefamiborfiand ber tath Pfarreien ben Biebrich.

### Bis zur National-Berfammlung iff nur noch eine turze Spanne Zeit!

Aile demokratiich gefinnten frauen und Marner, die g-willt find bis und am Mahltage Mahlhilfe ju leiften, wirden gebeten, fich im Gelchaftsjimmer der

### Deutschen demotratisch. Pariei

Orisgruppe Biebrich Rathausftraße 60, Zelejon 223, Geldbitteltunden 9—12 und 2—6 Cbr.

melden.

Herner.

Verspätet durch die Zeitverhältnisse.

Die glächliche Geburt eines prächtigen gesunden Stammhalters

Ludwig Jahn und Frau Paula geb. Werner. I. Loihr., den 30. Nooember 1918.

ingen-Hütte f. Lothr., den 30. Nooe

#### Raff. Landesbant. Raff. Spartaffe.

Die Zahlung ber Hopothetenzinsen, welche am 31. b. Wis, seitens unserer bortigen Darlebnsschuldner zu entrichten sind, dat in ber Zeit vom 1.—24. Januar n. Jo. bei unserer Sammesstelle Bied, ich gegengenommen werben.

Dütere Jahlungen tonnen nur bei unserer Hauptlasse entigegengenommen werden.

Ter Berwalter ber Sammeistelle ist zur Quittungsteistung berechtigt, er ist auch zur Amtsverschule ist zur Quittungsteistung berechtigt, er ist auch zur Amtsverschule in den verpflichtet. Wiesbaben, den 23. Dezember 1918.

Direktion der Nass. Candesbank.

## Färberei Kötschau

Bachgaffe 5

übernimmt das Jarben von herren- und Damengarberobe, fowie Studmare.

Chiefte Jarben.

Solibe Preife.

## 

#### Danklagung.

für die vielen Beweise inniger Ceilnahme an dem Beimgange und der Crauer um unfere liebe Entichlatene fagen herzlichen

> Die trauernden Finterbliebenen. In deren Damen:

Reinhard Grund.

Biebrich, den 27. Dezember 1918.

#### Danklagung.

für die aufrichtige und liebevolle Ceilnahme beim Beimgange meines lieben Gatten lage ich auf dielem Aege meinen herglichen Dank.

Prieda Paaich.

Biebrich, den 27. Dezember 1918.

#### Evangelische Kirchensener.

Ein bie bafbgefellige Eingeblung ber file 1919,19 noch endiffentigen fiten enfleuer warb erlagert. Mitfang Januar 1919 muß die Magnung erfolgen.

Biebrid, den 27. Dezember 1918.

Changeliffe Rirderfaffe.

Monopol-Sichilpiele

Der größte Senfations-Schlager!

Veffelndes Senfations drama in 6 Ahten. Senfation über Senfation!

Hus dim Inhalt 1000 Meter unter der Grae, Sprengungen, Explofionen, feuer im Synishat, Sprung aus dem 2. Stodewick.

Zirka 2000 Mitwirkende.

Spieldauer girka 14, Stunden. Dach dem geleienften Roman von Bernhard Rellermann.

6 Riefen-Ahte! 6 Riefen-Hhte!

= Mußerdem gute Ginfagen. ===

Rünftler-Rongert Spielgeit 6-4,0 Ubr. Joun and bon 3-4,0 Ubr. Leute Borftellung 4.8 Ubr.

## Brennholz und Sägemenl

Zimmermeister Ropp, partweg.

#### Mandolinen, Aftord-Zifhern

Rongert-Bithern

emtifiehit.

W. Donselle, Salferfleete 30, 1.

Strebharmonita

In another Municott 145 West 15. Damen. und Berrenfoulle

13oppeufin zu verfaufen. 20alMtraje 50, 3, r.

thi Beilfiellen Bu vertaufen. Rab. in ber Gefdjaftoftelle. # 912. ·



2 8 th Wiesbaden. Beginn neuer

Muric

Anjang Zanuar

a) für Herren
indenlinierrichtsrämmen
Rirchttr. 22, 1. (für Ariegebeichöbigte ermöh. Honorun)
b) für Darmen
Richtnitrebe 115, 1, nake
ber Rinaftrebe.
Unsmittle men Tell ber in
jonen. — Ennechtige.

Herm. Bein, Clara Beli:, Dipl. Sauffeufe und Dipl. Sanbeislebrer.

THE PERSON NAMED IN

taufmännifchen Privat - Unterricht

plaenden Kahern: Stadifferinat, Norretponkens, dennist, dennist, fann und engl.) Bratanieni ist eiben, Erdonier reiben, Erdonieribbi

Biechart beite Tellnehmer önnen noch einze Tellnehmer infachnie linden. – Baldige fameldung erwinsicht

Martha Dochbaum,

# Sozialdemokratische Partei.

## Dolksgenoffen! Dolksgenoffinnen!

Der Termin gur Wahl der Rationalversammlung ift auf ben 19. Januar 1919 feftgelegt

#### Männer und Frauen!

Rur noch turze Zeit trennt uns von der Bahl und Ihr sollt durch den Stimmzettel entscheiden, welcher Vartel Ihr Euer Vertrauen schenken wollt.

Die Bahl dilrste Euch nicht schwer fallen. Die Barole nuch lauten für die sozialdemotrafice Partel. Denn nur sie ist es, die auf den Trümmern des alten morichen, militaristischen, bürotratischen Obrigteitsstaates einen neuen freiheltlichen, sozialistischen Bolisstaat ausbauen kann. Alle anderen Parteien, die sich jett so demotratisch gebärden, haben an der Wiege der Revolution, bei der gewaltigen, politischen Umwälzung abseits gestanden. Dest zwar versuchen sie durch ihre Aufruse den Glauben zu erweden, als wenn sie schon von jeher für eine freiheitliche Gestaltung der Gesetzbeung eingetreten wären.

Dem ist aber nicht so! Das Verhalten dieser Varteien in den disher bestehenden gesetzbeunden Körperschaften hat gezeigt, daß sie ein Hemmschuh der freien

Auf die sozialbemokrafische Partel hat getren ihrem Programm flets durch die Tat bewiesen, daß fie einzig, allein und unerschroden für die Umwälzung des eiten vollestadischen Staatssessen genochtet und gekämpsi hat. Als Hauptsorderung frit die sozialdemokratische Partel für die Berwandlung des kapitalischen Arientsischen Debatssessen Debatssessen der Vernanden für die Produstion ein. Diese gesellichaftliche Umwandlung bedeutet die Befreium nicht nur des arbeitenden Bolkes, sondern des gelangen Anales, ogeschende, das unter den heutigen Juständen leidet. Ausgebend von diesen Grundsähen sordert die sozialdemokratische Partel:

1. Milgemeines, gleiches, birettes Wahl- und Stimmrecht mit geheimer Stimmabgabe aller über 20 Jahre allen Reichsangehörigen, ohne Unterfchieb bes

2. Dirette Gejeigel ung durch bas Bolf vermitleift des Borichlags- und Berwerfungsrechts.
3. Bolfsmehr an Stelle des flebenden Heeres, Entscheidung über Krieg und Frieden durch die Bolfsverfretung. Schlichtung aller internationalen Streitigfelten auf fcblebagerichtlichem Wege.

4. Abidaffang aller Gelehe, welche die Fran in öffentlicher und privatrechtlicher Stellung gegenüber dem Manne benachleiligen. 5. Erflärung der Religion zur Privatfache. Die tirchlichen und religiöfen Gemeinden find als private Bereinigungen zu betrachten, welche ihre Angelegenbelien vollfommen leibifondig erbnen.

beiten volksommen selbstandig erdnen.

9 Wettweiselt der Schule. Unentgeltilchteit des Unterrichts und der Kehrmittel nicht nur in den Late lichtlen, sondern auch in den höberen Bildungsans falten is diesemmen Schiller und Schilerinnen, die Kraft ihrer Achigkeiten zur weiteren Kink ildung geeignet erachtet werden.

7. linentgelklichteit der Nechtopslege und des Rechtsbesstandes. Rechtsprechung durch vom Bolt gewählte Richter. Abschaftung der Todesstrase.

8. Unentgelklichteit der Gestilchen Hisselschlichtlichten der Geburtsbille und der Heilmittel. Unentgelklichteit der Tolenbestatung.

9. Stufenweise Kelgende Einkommen- und Vermögenssteuer zur Bestreitung aller össentlichen Ausgaben. Erdschaftssteuer stusenweise steigend nach Umfang des Erdguls und nach dem Grabe der Berwandssicht. Abschaftung aller indirecten Steuern und Idle.

Jur Linderung unscere großen Rol Ift eine volltose Erjaffung der Kriegsgewinne durchzuffihren. Wähler und Wühleriment Bollt 3hr, bag obige Forderungen im neuen Staatswesen zum Bohle des gesanten deutschen Bolles dur Durchführung tommen, fo treie für die joglafdemotrafische Pariei ein.

Wähler! Un Euch ift cs. Deutschlands Jufunft, Deutschlands Schidfal in die Sande einer foglaldemotratifchen Rebrheit gu legen.

## Der Vorstand der sozialdemokratischen Partei Biebrichs.

Bolfsgenoffen und Genoffinnent Werdet Mitglieder der fozialdemofratischen Parlei. Beitrittserlfürungen nehmen jederzeit entgegen Georg Scheffter, Dilthenstrafie 6, Georg Hübschmann, Bunfenftr, 1, Christian Groß, Hopfgartenstrafie 10, und Frau Wende, Biesbad. Str. 59. Wilhelm Robler, Balbstr., Birtenftr. 27. Obige Versonen erteilen Austunft in allen Bartelangelegenheiten.

## Deutsche Vostspartei

befennt fich

su dem demotratifden, allgemeinen, gleichen und geheimen Bablrecht nach der Berbaltniswahl für beibe Gefchlechier !

#### Gie verlanat:

ein Boltebecr, umgeftaltet nach den Erfahrungen biefes Rrieges, aufgebaut auf ben Grundfagen : Berechtigleit, Manneszucht, Stameradicaft.

Bollige Renordnung bes Muswärtigen Amtes und unferer ausländiften Berfretungen.

Sicherung ber Freiheit für Bort und Schrift, für Berein und Berfammlung, ber Unabbangig. telt ber Berichte.

Weifefe & Martinaliana auf bemefreiffer Grunblage in Gemeinde, Areis und Probing.

and and Garage Guf affen Gebleien bes öffentlichen Lebens, ohne Rudficht auf Serfanje, Stagelften und bfirgeriche Steilung.

Sinmeibungen mignet gerlargen bie Diebricher Befibafteffelle: bon Sonntag, ben 29. Dezember ab, Ratbonsffrage 2, Saben.

Deutsche Volkspartei.

Umformen von Velour-Baar. und Silshitten meuelte Formen, Umarterten Gamtbuten in beiter Mien-

Jenny Maller, Pamenvus. Bicobapen. Bleichfrage 11. Gel. 3927.

#### Bürgerliche Möbel ... Bobn., Odlofzimmer und Rüchen

Dire Gail, Biebrich a. Rh., IRabet. und Tirentabelf.

4-3immer-ISohning | 1/3immerwohnung | 1/3immerwo

Tüchtiges Dienstmädchen

ordenii Madchen

## Männerquartett "Lorelei"

Gleftro Biograph.

Beute bis Montag:

Maria Magdalena (Die Büßerin)

Große Rinder-Borffellung.

Um die v ellegenden

Paß-Aufträge